



Aktenvermerk

An: **Vorstand**

Bearbeitet von: Schamilov

Abt: FR

TeilNr: 50165/2174

Erstellt am 11.11.2013

aktualisiert am: 11.11.2013 11:47 Version: 1

Erstellt im Auftrag von: Direktion

Betreff: **Überweisung 6 Mio € an die Pensionskasse**

Der Jahresbeitrag an die Pensionskasse der AK Wien wurde im Voranschlag 2013 mit € 5.000.000 angesetzt. Der tatsächlich an die Pensionskasse zu bezahlende Beitrag hängt dabei wesentlich von deren jeweiligen Vorjahres-Performance ab. Im Vorjahr hat die AK Wien in die Pensionskasse insgesamt € 11.453.357,62 einbezahlt (€ 9.153.357,62 Jahresbeitrag zuzüglich € 2.300.000 Erlös aus dem Verkauf des KWBH). Damit erreichten wir einen Deckungsgrad von rd 78,3 %.

Unter Berücksichtigung der Liquidität der AK Wien wurde Mitte Mai der Deckungsgrad bei der Pensionskasse mit einer Aufzahlung von 10 Mio € auf rd. 87 % aufgestockt.

Aufgrund der derzeitigen Finanzlage und der weiter sinkenden Zinsen ist es sinnvoll, weitere **6 Mio € in die Pensionskasse einzuzahlen, um damit den Deckungsgrad von rd 95 % zu erreichen**. Dadurch würde die Nachschusspflicht, die die AK Wien in der Zukunft treffen wird, verringert.

Während die Pensionskassen der AK 2012 eine Performance von 6,0 % erreichten und für das heurige Jahr - aus heutiger Sicht ein realistisches Ertragsziel - von 3,5 % anpeilen, kann die AK Wien selbst gegenwärtig ihr Geld am Kapitalmarkt (bei einer 12-monatigen Bindung) durchschnittlich mit nur 0,6 % Zinsertrag veranlagen.

Aus dem besagten und insbesondere, weil die Pensionskassen derzeit bessere Renditen erzielen als dies der AK Wien möglich wäre, wird die AK Wien, die Zahlung von € 6.000.000 an die Kassa ehebaldigst leisten.